

Ruhiges Jahr für den Tageseltern-Verein Hinterthurgau

25. Jahresversammlung des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau

Sirnach – Der Vorstand des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau traf sich in der Chilstube der evangelischen Kirche Sirnach. Die Präsidentin Doris Massaro begrüßte insgesamt 27 Mitglieder und Gäste, darunter Gemeinde-Vertreter und Delegationen benachbarter Tageseltern-Vereine, und orientierte in ihrem Jahresbericht ausführlich über die Tätigkeiten und Anlässe des vergangenen Jahres.

Vereinsjahr 2016 – Für den TEV war es ein ruhiges Vereinsjahr. Doris Massaro dankte Yvonne Koller für Ihren besonderen Einsatz als Gemeindevertreterin bei den Vorstandssitzungen.

Die Suche nach einer neuen Marketing-Verantwortlichen war erfolgreich, neu gewählt wurde für dieses Amt Sonja Sommer aus Braunau. Somit sind alle Stellen wieder besetzt.

Die Vereins-Homepage www.tev-htg.ch erfreut sich grosser Beliebtheit, neue Bilder wurden aufgeschaltet, Schulungstermine und Dokumente werden regelmässig aktualisiert.

Dachverbände sowie Aus- und Weiterbildung - Im Weiteren orientierte die Präsidentin über die Mitgliedschaft beim nationalen Dachverband kibesuisse in der neuen Pilotregion Ostschweiz. Ziel ist es, in Zukunft nur noch einen Dachverband für die ganze Schweiz zu haben.

Die Schulung zum Thema «Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Übergriffen für Tageseltern und deren Arbeitgeber» wurde 2016 durchgeführt. Die geplante Schulung für dieses Jahr wird sich mit dem Thema «Berufliche Schweigepflicht» beschäftigen.

Jahresbericht der Vermittlerinnen - Daniela Bisig-Karlen berichtete stellvertretend für alle drei Vermittlerinnen über ein erfolgreiches Vereinsjahr mit insgesamt 28 Betreuungsverträgen. Nach den vielen Neuerungen im 2015 konnten alle etwas aufatmen und sich ganz den bestehenden Verträgen und deren Betreuung widmen.

Das Departement für Justiz und Sicherheit hat im Jahr 2016 drei Tagesfamilien vom Tageseltern-Verein Hinterthurgau besucht und geprüft. Sie konnten sich ein positives Bild der Tagesfamilien machen und haben mitgeteilt, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Für das Jahr 2017 sind keine Besuche vorgesehen.

Die Vermittlerinnen sind immer bemüht für jede Anfrage eine passende Lösung zu finden. Diese schwierige Aufgabe ist je nach Gemeinde verschieden und abhängig von den jeweiligen Bedürfnissen aber auch dem Angebot an Tagesfamilien. So besteht z.B. immer noch eine grosse Nachfrage in **Wängi**. Aber auch in **Tobel-Tägerschen** ist das Angebot noch ausbaufähig. Gerne können sich interessierte Tagesmütter/-väter melden bei der zuständigen Vermittlerin Karin Germann, Tel. 079 / 368 26 33 karin.germann@tev-htg.ch.

Die Präsidentin schliesst den Jahresbericht mit einem grossen Dank an alle beteiligten Personen ab, in gemütlicher Runde nutzten viele die Gelegenheit für einen regen Gedankenaustausch.

Bildlegende:

Karin Germann ehrt die Tagesmutter Barbara Haueter für Ihre 10jährige Tätigkeit beim Tageselternverein.

